

Startup wird Depressionen mit VR behandeln (1)

Kasia Barys

6. Februar 2021



Welche Produkte kaufen wir bereitwilliger online als früher ...?

In einigen Produktgruppen hat der Übergang zum Online-Shopping fast eine Revolution ausgelöst. Ein Bericht von Shoper und SMSAPI zeigt, dass jeder dritte Pole während der Pandemie auf den Online-Kauf von Kleidung, Kosmetika und Büchern umstellte. Der Bericht zeigt, dass Produkte in der Kategorie Gesundheit und Schönheit den größten Anstieg des Online-Umsatzes verzeichneten. Über 34 Prozent Die Befragten gaben an, dass sie während der Pandemie häufiger in Online-Shops einkaufen. Laut Shoper-Zahlen stieg die Anzahl der Transaktionen in der Gesundheits- und Schönheitsbranche im vergangenen Jahr um fast 60%. im Vergleich zu 2019. Kleidung belegte den zweiten Platz (34 Prozent) und Bücher und Multimedia den dritten Platz (31,1 Prozent). Produkte der letzteren Kategorie wurden auch am häufigsten als nur online gekauft angegeben (35,4%). Andere Branchen mit einem hohen Anteil an Transaktionen nur über das Internet sind Hobbys (ein Anstieg von über 28%) sowie Computer und Elektronik (über 24%). Ehrlich gesagt habe ich in letzter Zeit nicht viel für Kosmetik ausgegeben.

Quelle: [interaktive.com](https://www.interaktive.com)

... Und was kaufen wir öfter stationär?

2020 stellte den Handel auf den Kopf. In der neuen Realität, in der wir mit dem Coronavirus zu kämpfen haben, haben sich die Verbrauchergewohnheiten der Polen geändert. Und wir kaufen noch mehr, obwohl einige der Produkte seltener in unseren Körben aufbewahrt werden. Kosmetik und Kleidung sind im Internet viel beliebter. Auf der anderen Seite kaufen wir mehr lose Produkte in stationären Geschäften, weil wir mehr Zeit damit verbringen, zu Hause zu kochen. Die geschlossenen Restaurants trugen zusätzlich zum neuen Verbrauchertrend der Polen bei. Und das wird tatsächlich bestätigt. Unsere Pizza war öfter hausgemacht als mit Lieferung. In ähnlicher Weise stieg der Absatz von Kaffee insbesondere von Kaffeebohnen und damit von Kaffeemaschinen. Und das ist auch richtig so, denn wenn ich von zu Hause aus arbeite, kann ich bis zu 3 Kaffees pro Tag trinken

Quelle: [finans.wp.pl](https://www.finans.wp.pl)

Das polnische Startup wird Depressionen mit VR behandeln

Ein polnisches Startup, das am VR TierOne-Dienst arbeitet, hat Software und VR-Brillen entwickelt, um Depressionen zu bekämpfen. Die Autoren des Systems erklären, dass diese Lösung laut Untersuchungen den Grad der Depression um 37% reduziert. (nach der GDS-Skala), der Grad der Angst um 36% (nach der HADS-Skala) und das Stressniveau um 27% (gemäß der PSQ-Skala). Mit der Virtual Reality-Technologie können Sie den Patienten vollständig von der Realität (einschließlich der Krankenhausrealität) lösen, die an sich oft depressiv ist, und ihn in eine Welt voller Farben, Freude und Hoffnung entführen, die eine heilende Wirkung auf seine Psyche hat und die Mechanismen von stimuliert Plastizität des Gehirns. Während des Therapiezyklus wird der Patient durch die immersive Welt der VR zusammen mit präzisen therapeutischen Texten positiv stimuliert

Quelle: [gadzetomania.pl](https://www.gadzetomania.pl)

Die meisten Käufer warten auf die E-Mail mit dem Status ihrer E-Käufe

Der Shopper- und SMSAPI-Bericht zeigt, dass 68 Prozent. Online-Käufer bevorzugen Benachrichtigungen über den Status ihrer Einkäufe per E-Mail. Allerdings 19 Prozent. würde es vorziehen, sie per SMS und eine Benachrichtigung über eine mobile Anwendung 11 Prozent zu erhalten. Nur 1 Prozent. möchte lieber per Messenger informiert werden. 35 Prozent möchten Informationen über den Versand der Bestellung per SMS erhalten. Käufer. Wie ist es mit dir? Für mich ist SMS wahrscheinlich die optimalste Lösung. Ich benut keine privaten E-Mails mehr.

Quelle: logistyka.rp.pl